

# Unser Quartier Schloss Neuhaus

Protokoll zum Quartierstreff per Videochat am 16.02.2021, von 17:00 bis 18:10 Uhr

Protokollführer: Klaus Hölting

Teilnehmer/Innen:

Carsten Kummer, Martin Beierle, Klaus Hölting, Karl-Dieter Schmelter, Katja Mühlhoff, Birgit Noll, Dirk Lohfink, Gerd Knepper, Helmut Seyfert, Lara Stagge, Werner Siebert, Lothar Berhorst, Oliver Peters, Ulrike Oberliesen, Helmut Kölling, Luisa Keuer, Simon Keuer, Christiane Lorenz, Tobias Stochl

## 1. Begrüßung durch Katja Mühlhoff

Da Luise Keuer (Praktikantin bei der Stadtverwaltung Paderborn) und Simon Keuer (Praktikant bei der AWO Paderborn) zum ersten Mal an dem Quartierstreff teilnehmen, schließt sich eine kurze Vorstellungsrunde an. Tobias Stochl ist als Vertreter der AWO anwesend, er hat im letzten Jahr schon an einigen Sitzungen teilgenommen.

## 2. Förderung sozialer Kontakt

Renate Tetzl hat sich für den heutigen Termin entschuldigt. Christiane Lorenz und Karl-Dieter Schmelter berichten über den aktuellen Stand des Projektes.

Bzgl. des Telefondienstes und der Verteilung der Flyer wird zwischen den Aktiven noch eine Absprache getroffen. Die Flyer sind im Druck. Das Handy für den Telefondienst ist lt. Karl-Dieter betriebsbereit. Start für das Projekt ist kommender Montag.

## 3. Aktion: „CORONA-TOTE sichtbar machen“

Ulrike Oberliesen stellt die Aktion noch einmal vor. Geplant ist an den Freitagen vom 19.02. bis zum 26.03. jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr an der Mariensäule auf dem Kirchplatz (St. Heinrich u. Kunigunde) den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, zum Gedenken an die in der Corona-Zeit Verstorbenen ein Licht abzustellen.

Klaus Hölting wird nochmal einen entsprechenden Artikel zur Presse geben.

Als weitere Helfer melden sich Martin Beierle und Oliver Peters.

## 4. Verschiedenes

- a. Martin Beierle berichtet über das Helfernetzwerk „Corona-Impftermine“ der Stadt Paderborn. Aus Schloß Neuhaus haben sich acht Helfer gemeldet. (fünf von der Quartiersinitiative und drei aus der Kolpingsfamilie) Bisher gab es eine Anfrage, Martin hat den Fahrdienst dafür übernommen.
- b. Karl-Dieter Schmelter bietet den neuen Teilnehmern der Rund an, ihm ihre E-Mail-Adressen zukommen zulassen, falls sie weiterhin Informationen der Quartiersarbeit Schloß Neuhaus haben wollen.
- c. Tobias Stochl sagt seitens der AWO zu, Plakate der Verkehrsgruppe im AWO-Raum an der Schlosstraße aufzuhängen.
- d. Dirk Lohfink gibt den Hinweis, dass es bzgl. der Ausgrabungen in der Neuhäuser Kirchstraße Informationsplakate an den Bauzäunen gibt. In dem Zusammenhang weist Helmut Seyfert darauf hin, dass zu dem geplanten Quartiersspaziergang pandemiebedingt noch keine konkreten Angaben gemacht werden können. Ulrike Oberliesen schlägt vor, die Informationen über die Ausgrabungen in einer Powerpoint-Präsentation zusammenzustellen.

- e. Karl-Dieter Schmelter und Katja Mühlhoff berichten über den Stand der Planungen zur Anschaffung einer Fahrradrikscha. Es wurden Gespräche mit entsprechenden Initiativen in Schieder-Schwalenberg und in Lippstadt geführt. Geplant ist ein Austausch, evtl. ein Besuch zwecks Erfahrungsaustausch, wenn dies wieder möglich ist.
- f. Gerd Knepper gibt bekannt, dass der TSV Schloß Neuhaus wieder eine Stelle für ein FSJ zu vergeben hat. Falls jemand einen Interessenten kennt, soll er sich bei Gerd melden.
- g. Lara Stagge bestätigt den Empfang der Mail seitens unserer Quartiersinitiative (Thema Raumproblematik) und sagt eine Rückmeldung bis Ende der Woche zu.
- h. Lara Stagge fragt an, ob die Quartiersinitiative eine erneute Durchführung einer Stadtteilkonferenz für sinnvoll hält. Die Teilnehmer sprechen sich dafür aus.
- i. Ausgehend von den Themen Rikscha und Nachbarschaftshilfe fragte Helmut Seyfert an, ob über die Initiative Obolus Paderborn (<https://obolus-paderborn.de/contentpages/index.html#idea>) Jugendliche für unsere Projekte (insbesondere als Rikscha-Chauffeur) gewonnen werden können.  
Wir werden dieses Thema wieder angehen, wenn wir Projekte haben, mit denen wir auch Jugendliche konkret ansprechen können.